

19:30 – 21:30 Uhr **Julia Dippel: Velvet Falls, but the Gods forgot to die**

Tickets: **15,- €** | Die Tickets sind in der Thalia Buchhandlung (Ettlingen) oder unter [thalia/reservix.de](http://thalia.reservix.de) erhältlich.

Veranstaltungsort:

Thalia Buchhandlung Ettlingen

**Donnerstag, 30. Oktober,**

18:30 – 20 Uhr **Lesevergnügen – Gemeinsam lesen** „Shared Reading“ – teilendes Lesen –, erkunden die Teilnehmenden gemeinsam die Eindrücke und Wirkung eines Textes. Mit Josef und Ulrike Kütscher – Leseleitung und Textauswahl **Anmeldung erforderlich**

**Weitere Termine:** 20.11.

Veranstaltungsort: Stadtbibliothek

19:30 – 21 Uhr **Lisa Graf: Lindt & Sprüngli 2 – Zwei Rivalen – ein Traum**

Tickets: **15,- €** in der Thalia Buchhandlung unter [thalia.ettlingen@thalia.de](http://thalia.ettlingen@thalia.de) und [thalia.reservix.de/tickets](http://thalia.reservix.de/tickets)

Veranstaltungsort:

Thalia Buchhandlung Ettlingen

**Wanderungen:**

**Samstag, 25. Oktober,**

8:45 – 15 Uhr **Der Blücherrundweg**

Über Gebhard Leberecht von Blücher (1742 – 1819), den berühmtesten deutschen Militär, gibt es 10 Stationen

**Zielgruppe:** Jeder

**Kilometer Wegstrecke:** 5

**Treffpunkt:** Abfahrt Ettlingen Stadtbahnhof 9:09 Uhr | Karlsruhe Hauptbahnhof 09:34 Uhr

Veranstaltungsort: Kirrweiler

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.

**Sonntag, 26. Oktober,**

8:20 – 16 Uhr **Achtsam Wandern: Weißenburg und Hochwald Mundat**

Vom Bahnhof Weißenburg geht es auf dem GR 53 zum „Tour du Scherhol“, mit 506 m der höchste Punkt unserer Rundtour im Mundatwald.

**Anforderungen:** Kondition für eine Strecke von 20 km und 450 Hm auf teilweise schmalen, steinigen Pfaden, die nach Regen rutschig sein können. Bereitschaft zu Achtsamkeitsübungen während der Tour. Rucksackverpflegung.

**Treffpunkt:** Voraussichtlich um 08:20 Uhr am Infopoint Hbf-Karlsruhe (der genaue Fahrplan lag noch nicht vor. Die Abfahrtszeit wird auf der Homepage veröffentlicht).

**Leitung:** Doris Krah | Tel. 0721 / 961 38 47, E-Mail: [doris.krah@dav-ettlingen.de](mailto:doris.krah@dav-ettlingen.de)

Gäste sind willkommen.

Veranstalter: Deutscher Alpenverein – Sektion Ettlingen

## Parteiveranstaltungen

### Bündnis 90 / Grüne

**Kurzer Draht: Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zu Bürger\*innensprechstunde per Telefon**

Am Dienstag, 28. Oktober lädt die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel, von 18 bis 20 Uhr wieder zu einer Bürger\*innensprechstunde per Telefon ein.

Sie haben ein Anliegen? Dann bitten wir Sie um kurz vorherige Anmeldung unter Telefon 0711 / 2063-6730 oder per E-Mail an [barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de](mailto:barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de). Teilen Sie uns dabei bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie kurz den Sachverhalt.

**Einladung zum Austausch auf dem Marktplatz**

Am **Samstag, 25. Oktober**, laden unsere Ettlinger Gemeinderäte und Landtagskandidat Kai Keune herzlich zum Gespräch auf dem Marktplatz ein. Zwischen **9:30 und 12:30 Uhr** können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, Ideen und Anregungen zu Themen wie Stadtpolitik, Nachhaltigkeit oder Mobilität einbringen. Wir freuen uns auf einen offenen Dialog und persönlichen Austausch.

### SPD

**SPD-Stammtisch**

Die SPD-Ettlingen lädt alle Mitglieder und Interessierten am 30. Oktober zu einem gemeinsamen Stammtisch in Ettlingen ein. Treffpunkt ist ab 19 Uhr die Luisenstube in der Schöllbronner Straße 51. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, an diesem Abend teilzunehmen.

## Vereine und Organisationen

### Kinderbewegungszentrum

**Schnupperstunde Volleyball**

Vor zwei Wochen war es wieder so weit und unsere Stufe 3C und 4 durfte das erste Schnuppertraining für dieses Schuljahr wahrnehmen!

Wir haben den Volleyballern der VSG Ettlingen/Rüppurr einen Besuch abgestattet und hatten eine Menge Spaß. Zu Beginn stand eine kleine Ballgewöhnung auf dem Programm, bevor es in spannenden Partnerübungen um Geschick und Teamwork ging. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und konnten viel dazulernen.

Ein großes Dankeschön auch nochmal an das tolle Team der VSG und wir freuen uns schon sehr auf die nächsten Schnupperstunden!

## Handball Ettlingen

**Oberliga-Herren siegen beim Tabellen-dritten in der Crunch-Time**

Das Oberliga Team der HSG musste in seinem dritten Auswärtsspiel den weiten Weg nach Ehingen antreten. Der Tabellendritte aus dem Donau-Albkreis zeigte sich bisher als sehr heimstark. Das Team von Trainer Alexander Bossert trat im ersten Viertel mit sehr viel Selbstvertrauen auf und lag mit 4:6 in Front. Nach der ersten Auszeit der Gastgeber übernahmen diese das Kommando und lagen trotz starker Gegenwehr der Gäste bis zur Halbzeitpause mit 13:12 in Führung.

Im zweiten Spielabschnitt bestimmten zunächst die Ehinger das Geschehen und lagen fast ständig in Front. Allerdings hielten die „Tigers“ prächtig dagegen und gerieten nie mehr als drei Tore in Rückstand. Zu Beginn der Schlussphase lagen die Gäste 22:19 zurück, als die Hausherren eine weitere Auszeit nahmen. Diese schien aber eher HSG-Co-Trainer Broschwitz genutzt zu haben. Innerhalb von zwei Minuten drehten seine Jungs das Spiel und hatten mit 22:23 die Nase vorne. Angetrieben von Spielmacher Nick Kusch, der an diesem Tag mit sieben Treffern auch bester Werfer der „Tigers“ war, spielte sein Team diesen Abschnitt wie entfesselt und verließ mit einem 24:26 Erfolg die Eugen-Schädler-Halle in Ehingen.

Die HSG-Fans hoffen natürlich, dass der Lauf am kommenden Sonntag anhält, wenn die „Tigers“ zuhause auf Herrenberg treffen.

**Landesliga-Damen überzeugen beim ersten Saisonspiel!**

Erfreuliches können wir auch über das erste Damenteam der HSG berichten. Die Mannschaft von Trainer Heinemeier kehrte aus Pforzheim mit einem beachtlichen Auswärtssieg gegen die Reserve des Drittligisten TG 88 zurück. Dass das Ergebnis mit 19:34 sehr deutlich ausfiel, weist auf eine hervorragende mannschaftliche geschlossene Leistung hin. Die Damen können nun im nächsten Spiel beweisen, dass dies keine Eintagsfliege war.

In den restlichen Spielen des Wochenendes waren die Damen 2, die gemischte D2, die mC, die mA und die Herren 3 erfolgreich nach Hause zurückgekehrt.

**Vorschau auf das kommende Wochenende, 25./26.10.**

Es folgt nun wieder ein Wochenende mit vielen Heimspielen, die allerdings alle auf Sonntag liegen. Den Anfang machen allerdings am Samstag die männliche C-Jgd, die um 12:15 Uhr beim MTV Karlsruhe antreten muss. Am gleichen Tag geht auch die wD Jugend auf Reise. In der BzOL muss das Team bei den Murgtal Panthers ran. Einzig die gemischte D2 muss nicht reisen. Sie trifft in Bruchhausen um 13:30 Uhr auf den SV Niederbühl.

Am Sonntag gibt es dann wieder einen Großkampf in der Franz-Kühn-Halle. Schon früh um 10:15 Uhr empfangen die H3 die Dritte der SG Stutensee-Weingarten.

Zu einer recht ungewöhnlichen Zeit, nämlich um 12:15 Uhr, müssen die Damen von Trainer Heinemeier in der Landesliga Begegnung gegen die Murgtal Panthers ran. Obwohl die Murgtälern in ihren beiden ersten Partien Niederlagen einstecken mussten, wissen unsere Damen, dass sie diesen Gegner genauso ernst nehmen müssen wie das erste Spiel. In Pforzheim haben die Damen der „Tigers“ gezeigt, zu welcher Leistung sie fähig sind. Mit entsprechender Unterstützung durch unsere Fangemeinde sollte dies auch zu Hause gelingen.

Um 14:15 Uhr werden die Mädels von Hagen Harich in der Regionalliga-Partie gegen das Team der Handballregion Bottwar SG erneut versuchen, die ersten Punkte einzufahren.

Um 16 Uhr erfolgt der Anpfiff der Partie in der BzOL der Männer zwischen der HSG Ettlingen 2 und dem Namensvetter aus der Hardt. Die HSG LiHoLi ist unseren Jungs aus der vergangenen Runde noch bestens bekannt. Die H2 rechnen an diesem Tag natürlich mit zahlreicher Unterstützung durch die „Tigers Familie“.

Den Abschluss bildet an diesem Wochenende die Begegnung in der BW-Oberliga. Die „Albtal Tigers empfangen um 18 Uhr die SG H2Ku Herrenberg. Das Team aus Württemberg zielt im Augenblick den drittletzten Rang, liegen aber mit 4:6 Punkten nur ein Unentschieden hinter unseren „Tigers. Die SG darf auf keinen Fall unterschätzt werden. Die Truppe von Trainer Bossert sollte aber zu Hause durchaus in der Lage sein, an die Leistung der letzten beiden Spiele anzuknüpfen. Sicher werden die Fans der HSG wieder wie eine Wand hinter ihren Jungs stehen.

Hier alle Spiele im Überblick:

#### **Samstag, den 25.10.:**

12:15 MTV Karlsruhe - HSG mC  
13:30 HSG gD - SV Niederbühl  
16:00 Murgtal Panthers - HSG wD

#### **Sonntag, den 26.10.:**

10:15 HSG Herren 3 - SG Stut.-Weingarten 3  
12:15 HSG Damen 1 - Murgtal Panthers 1  
14:15 HSG wC1 - Handball Bottwar SG  
16:00 HSG Herren 2 - HSG LiHoLi 1  
18:00 HSG Herren 1 - SG H2Ku Herrenberg 1

„Tigers“-Fans: strömt am Sonntag wieder in die Franz-Kühn-Halle. Unser Team braucht euch.

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt. Die Aperolbar unserer Damen öffnet zum Spiel der Herren 1 wieder ihre Pforten.

## **TSV Ettlingen**

### **Ergebnisse vom Wochenende**

#### **U16w Landesliga**

TSG Bruchsal 2 - TSV Ettlingen **54:37**

#### **Oberliga Baden Frauen**

TSV Wieblingen - TSV Ettlingen 1 **56:68**

#### **Bezirksliga Nord Männer**

Post Südstadt Karlsruhe LIONS - TSV Ettlingen 2 **66:92**

#### **U14m Kreisliga Nord**

TV Bretten - TSV Ettlingen **31:81**

#### **U16m Kreisliga Nord/Mitte**

TV Mühlacker - TSV Ettlingen **35:104**

#### **U14w Landesliga**

CVJM Lörrach - TSV Ettlingen **38:34**

#### **Landesliga Frauen**

PS Karlsruhe LIONS - TSV Ettlingen 2 **43:57**

#### **Kreisliga B Nord Männer**

TV Mühlacker 2 - TSV Ettlingen 3 **48:71**

#### **U18w Landesliga**

PS Karlsruhe LIONS - TSV Ettlingen **51:33**

#### **Landesliga Männer**

TV Mühlacker - TSV Ettlingen 1 **71:77**

#### **Damen 1 siegen souverän in Wieblingen**

Die Damen 1 haben eine starke Auswärtsleistung beim TSV Wieblingen gezeigt und einen verdienten 56:68-Erfolg gefeiert.

Die Partie begann furios: Bereits im ersten Viertel setzte sich Ettlingen mit 13:27 ab. Auch in der Halbzeitpause führte die Mannschaft souverän mit 20:40. Besonders hervorzuheben war in dieser Phase Carina, die mit 19 Punkten ein herausragendes Spiel machte. Das Team zeigte tollen Basketball, starkes Rebounding sowohl offensiv als auch defensiv. Im dritten Viertel versuchte Wieblingen, mit einer intensiven Presse das Spiel zu drehen. Die Damen 1 wirkten kurzzeitig nervös und mussten schnelle Gegenpunkte hinnehmen. Doch im vierten Viertel fanden die Spielerinnen zurück zu ihrem Spielstil und bestätigten die starke Leistung der ersten beiden Viertel.

Mit dem Endstand von 56:68 setzt die Mannschaft ihren Aufwärtstrend fort. Nach einer zweiwöchigen Pause warten dann die Tabellenletzten aus Eppelheim, gegen die der nächste Sieg bestätigt werden soll.

Ein großes Lob geht an das gesamte Team für die konstante Weiterentwicklung!

#### **TSV Wieblingen - TSV Ettlingen 56:68**

**Viertelergebnisse:** 13:27, 7:13, 27:11, 9:17  
**Es spielten:** Carina Ruff (26 Punkte), Melina Kleinhans (15), Kate Victoria Scheibli (9), Sarah Müller (8), Elena Kast (7), Sandra Butz (3), Saya Murakami, Pamina Ritz

#### **U14-Jungs überzeugen in Bretten**

Die U14-Jungs starteten hochkonzentriert in ihr Auswärtsspiel beim TV Bretten und legten direkt einen 0:10-Lauf hin. Mit einer seriösen Verteidigung und schönem Zusammenspiel in der Offensive zeigten sie von Beginn an, wer die Kontrolle übernimmt.

Über das gesamte Spiel waren die Ettlinger klar überlegen. Auch als Trainer Mario Maric im dritten und vierten Viertel die gesamte Mannschaft durchwechselte, blieb die Dominanz erhalten. Die Gastgeber aus Bretten konnten stellenweise durch sehenswerte Einzelaktionen punkten, gerieten jedoch spätestens beim frühen Pressing nach Einwürfen der Ettlinger zunehmend unter Druck. Dadurch entstanden zahlreiche Steals und schnelle Punkte für das Auswärtsteam.

Schon im zweiten Saisonspiel zeigte das Team eine beeindruckende Eingespieltheit.

#### **TV Bretten - TSV Ettlingen 31:81**

**Viertelergebnisse:** 5:14, 7:22, 15:17, 4:28

**Es spielten:** Christian Alkuti, Finn Schlag, Emilius Wagner, Anton Bruder, Pares Papapostolou, Mats Raabe, Bennet Schlag, Finn Schmidt, Calin Morgan, Falk Gerstner, Emil Wolf

### **Abt. Basketball**

#### **3. Sieg im 3. Spiel**

Die Damen 2 bleiben in der Erfolgsspur und feiern mit dem 43:57-Auswärtserfolg bei den PSK LIONS ihren dritten Sieg im dritten Ligaspiel. Der Start verlief vielversprechend – nach dem ersten Viertel führten die Ettlingerinnen mit 4:13. Doch in der Folge taten sie sich schwer, ihren Rhythmus zu halten. Die Gastgeberinnen kamen besser ins Spiel, Halbzeitstand 18:25 aus Ettlinger Sicht.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie umkämpft. Beide Teams lieferten sich ein intensives Spiel. Erst im Schlussviertel fanden die Damen 2 wieder zu ihrer Stärke und nutzten ihre Chancen konsequent. Mit einem 10:18 im letzten Abschnitt machten sie den 43:57-Auswärtssieg perfekt.

Damit steht am Ende ein hart erkämpfter, aber verdienter Erfolg – und die perfekte Bilanz von 3 Siegen aus 3 Spielen.

#### **PSK LIONS - TSV Ettlingen 2 43:57**

**Viertelergebnisse:** 4:13, 14:12, 15:14, 10:18

**Es spielten:** Vanessa Brotschi (28 Punkte), Silia Gmeinwieser (8), Sarah Müller (7), Natalie Jehle (5), Jutta Axtmann (3), Julia Bischoff (3), Caroline Abenia Mühlbauer (2), Kate Victoria Scheibli (1), Anja Jahnke, Kerstin Biedenkap, Johanna Rübel

#### **Ersatzgeschwächt zum deutlichen Sieg**

Ersatzgeschwächt, aber mit klarem Siegeswillen trat die zweite Herrenmannschaft des TSV auswärts bei den PSK LIONS 3 an. Von Beginn an machten die Ettlinger deutlich, dass sie die Partie für sich entscheiden wollten. Dank zahlreicher schneller Fastbreaks, vor allem durch Konstantin und Eric, setzte sich das Team früh ab und ging mit einer komfortablen 31:18-Führung ins zweite Viertel.

Auch im weiteren Spielverlauf dominierten die Gäste das Geschehen. Im Setplay überzeugte besonders Maurice mit klugen Entscheidungen. Die Aushilfen Kevin und Deniz fügten sich nahtlos ein und zeigten starke Leistungen.

Am Ende stand ein verdienter 66:92-Auswärtssieg für Ettlingen auf der Anzeigetafel. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, die trotz personeller Ausfälle beeindruckte.

#### **PSK LIONS 3 - TSV Ettlingen 2 66:92**

**Viertelergebnisse:** 18:31, 17:24, 8:15, 23:22

**Es spielten:** Eric Schuler (26 Punkte), Konstantin Hens (15), Maurice Klein (12), Laurenz Christiansen (11), Kevin Bauer (8), Salah Eddine Bouzelat (6), Deniz Lang (6), Matthias Frenk (5), Samir Mujovi (2), Marc Zimmer (1), Markus Rug

### Herren 3 bleiben ungeschlagen

Die Herren 3 setzten ihre Siegesserie fort und gewannen auswärts beim TV Mühlacker 2 mit 48:71. Auch wenn das erste Viertel noch etwas holprig verlief und die Führung zwei, drei Mal abgegeben wurde, zeigte das Team ab dem zweiten Abschnitt eine starke Leistung. Durch eine Umstellung auf Mann-gegen-Mann-Verteidigung gelang es, die Gastgeber deutlich zu bremsen und das zweite Viertel mit 8:19 zu gewinnen.

Auch im dritten Viertel hielten die Ettlinger das Tempo hoch. Herausragend war Moritz Weber mit 32 Punkten, davon 6 erfolgreiche Dreier – ein echter Schlüsselspieler für den Auswärtssieg.

### TV Mühlacker 2 - TSV Ettlingen 3 48:71

**Viertelergebnisse:** 16:17, 8:19, 13:20, 11:15  
**Es spielten:** Moritz Weber (32 Punkte), Florian Grünbauer (16), Tobias Göckler (12), Kevin Bauer (7), Andreas von Staa (2), Mark Seidler (2), Lucas Herzog, Daniel Koch

### Basketball-Jugend

#### Keine Belohnung für starke erste Halbzeit

Die U18-Mädels zeigten bei den favorisierten PSK LIONS eine engagierte und kämpferische Leistung. Im ersten Viertel startete das Team stark und sicherte sich mit 6:13 sogar die Führung. Im zweiten Abschnitt drehte PSK jedoch auf und entschied das Viertel mit 18:6 klar für sich. Zur Halbzeit lagen die Ettlingerinnen somit knapp zurück.

Auch in der zweiten Hälfte hielten die TSV-Mädels weiterhin gut dagegen, konnten das Tempo der Gastgeberinnen aber nicht mehr ganz mitgehen. Trotz großen Einsatzes und guter Phasen im Angriff reichte es am Ende nicht für eine Überraschung.

Die PSK LIONS gewannen schließlich mit 51:33, doch Ettlingen zeigte über weite Strecken eine starke Leistung, auf die das Team stolz sein kann.

### PSK LIONS - TSV Ettlingen 51:33

**Viertelergebnisse:** 6:13, 18:6, 15:7, 12:7

**Es spielten:** Mika Murakami (10 Punkte), Mila Kiesecker (8), Saya Murakami (6), Katharina Schoppik (5), Hailey Vitay (2), Johanna Rübel (2), Luna Büttner, Milana Völker

#### Drei Viertel auf Augenhöhe – dann fehlte die Kraft

Am vergangenen Wochenende waren die U16-Mädels zu Gast bei der TSG Bruchsal. Von Beginn an entwickelte sich ein hart umkämpftes Spiel. Nach einem intensiven ersten Viertel lagen die Ettlingerinnen nur knapp mit einem Punkt zurück. Auch im zweiten Viertel blieb das Spiel auf Augenhöhe, doch die Gastgeberinnen erhöhten den Druck. Eine aggressive Verteidigung und ständiger Druck am Ball machten den Spielaufbau des TSV zunehmend schwierig. Das gewohnte Zusammenspiel wollte nicht richtig in Fahrt kommen. Zur Halbzeitpause lag Ettlingen mit fünf Punkten hinten.

Im dritten Viertel bot sich ein ähnliches Bild: Beide Teams schenkten sich nichts, die Ettlingerinnen blieben dran. Mit nur sechs Punkten Differenz vor dem Schlussabschnitt war noch alles möglich.

Doch im vierten Viertel schwanden spürbar die Kräfte. Kleine Unaufmerksamkeiten in der Verteidigung führten zu einfachen Punkten für Bruchsal. Trotz großem Einsatz mussten sich die TSV-Mädels am Ende mit 54:37 geschlagen geben.

Trotz der Niederlage zeigte das Team über weite Strecken eine engagierte Leistung. Auf dieser kämpferischen Vorstellung lässt sich für die kommenden Spiele aufbauen.

### TSG Bruchsal 2 - TSV Ettlingen 54:37

**Viertelergebnisse:** 10:9, 10:6, 14:13, 20:9

**Es spielten:** Luna Büttner, Mika Murakami, Milla Kiesecker, Mala Runge, Johanna Eidenmüller, Victoria Frey, Nele Mantke, Merle Landler, Hanna Storr

### Vorschau

#### Sonntag, 26.10.2025, in der Eichendorff-Halle:

15:30 **Kreisliga B Nord Männer**

TSV Ettlingen 3 - UC Heel Baden-Baden 2

17:30 **Landesliga Männer**

TSV Ettlingen 1 - USC Freiburg 2

#### ... und auswärts spielen:

15:00 **U12 Kreisliga B Nord**

SG Keltern/Karlsbad 2 - TSV Ettlingen w  
Becker-Halle

### TSC Sibylla Ettlingen

#### Turniersieg für Pierre und Emelie

Mit einem beeindruckenden Debüt haben Pierre und Emelie am 21. September bei der hessischen Landesmeisterschaft in der Hauptgruppe 2 S – der höchsten Startklasse im Latein-Turniertanz – für Furore gesorgt. Das neu formierte Tanzpaar, das erst seit wenigen Monaten gemeinsam trainiert, konnte sich gegen die starke Konkurrenz durchsetzen und sich den Turniersieg sichern.

Die beiden Tänzer haben in den vergangenen Wochen und Monaten ein enormes Pensum absolviert: Fast täglich standen mehrstündige Trainingseinheiten auf dem Programm, in denen Technik, Ausdruck und Synchronität bis ins Detail perfektioniert wurden. Der Lohn für diese Hingabe: ein souveräner Sieg beim ersten gemeinsamen Turnier.

Pierre und Emelie haben sich mit diesem Erfolg ihren ersten Traum erfüllt. Wir gratulieren herzlich zu diesem großartigen Erfolg!

### TTV Grün-Weiß Ettlingen

#### Spieltagsrückblick

##### Oberliga

Herren I 4:6 TTG Kleinsteinbach/Singen

Herren I 5:5 DJK Sportbund Stuttgart

##### Bezirksliga

ASC Grünwettersbach IV 7:3 Herren IV

#### Spieltagsvorschau

Am kommenden Doppelspieltag will die zweite Mannschaft an ihre guten Leistungen anknüpfen. Das Team steht vor zwei hart umkämpften Auswärtsspielen, mit realistischen Siegchancen gegen Kleinsteinbach/Singen und Außenseiterchancen in Heidelberg.

Die dritte Mannschaft empfängt am Freitagabend den Tabellenführer aus Kieselbronn und möchte es dem Aufstiegsfavoriten so schwer wie möglich machen, während die sechste Mannschaft am Samstag in Wöschbach auf ihren ersten Sieg hofft.

#### Freitag, 24. Okt., 19:30 Uhr

TTG Kleinsteinbach/Singen IV : Herren II

#### Freitag, 24. Okt., 19:45 Uhr

TTC Weingarten II : Herren VII

#### Freitag, 24. Okt., 20:15 Uhr

Herren III : TV Kieselbronn

#### Samstag, 25. Okt., 10 Uhr

Schüler I : DJK Mannheim

#### Samstag, 25. Okt., 13 Uhr

Schüler III : TTC Langensteinbach

#### Samstag, 25. Okt., 13:30 Uhr

TTC Wöschbach II : Herren VI

#### Sonntag, 26. Okt., 11:30 Uhr

TTV Heidelberg : Herren II

#### Top 32 Bundesranglistenturnier Jugend 13

Am vergangenen Wochenende trafen sich Deutschlands beste Nachwuchsspieler in Biberach zum DTTB Top 32 der Altersklasse 13. Dabei erreichte Melina Du einen hervorragenden 6. Platz bei den Mädchen 13. Nach einigen Schwierigkeiten zu Beginn des Turniers schaffte sie es am Samstag noch auf den 2. Platz in ihrer Gruppe. Am Sonntagmorgen ging es dann gegen Kristin Tuve aus Niedersachsen um den Einzug ins Halbfinale. Kristin spielte von Anfang an sehr konzentriert und besiegte Melina mit 3:0. Im nächsten Spiel hatte Melina zunächst große Probleme mit den langen Noppen der Linkshänderin Karlotta Repp aus Hessen. Sie kämpfte sich aber immer besser ins Spiel und konnte einen 0:2-Satzrückstand drehen. Anschließend ließ sie Anastasia Komarova aus Thüringen keine Chance und siegte klar mit 3:0. Im Spiel um Platz fünf musste sich Melina im verbandsinternen Duell der an zwei gesetzten Dana Haspel nach engen Sätzen (11:13, 11:13, 10:12) geschlagen geben.

Wir gratulieren Melina zu diesem großartigen Erfolg und danken allen Verbandstrainern, insbesondere unserem Trainer Jonas Hansert, der auch als Verbandstrainer agiert und kurzfristig als Betreuer eingesprungen ist.

### Ettlinger Keglerverein e.V.

#### Nachholspiel zum 2. Spieltag

##### Bezirksoberliga Männer

##### SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 4 –

##### VKC Eppelheim 3 5:3 (3364:3333)

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer den VKC Eppelheim zu Gast. Das Nachholspiel gestaltete sich äußerst spannend. Am Start konnte David Rein sich seinem MP mit guten 584 Kegel sichern, Markus Lauinger (554 Kegel) und Ivan Lovakovic (527 Kegel) hingegen mussten ihre MP gegen

die beiden besten Spieler der Gäste abgeben. Mit einem Rückstand von 36 Kegel übergaben sie an das Schlusstrio. Hier kam Marvin Groß (497 Kegel) nicht richtig ins Spiel und musste seinen MP abgeben. Ernst Wieliczko mit tollen 596 Kegel und Thorsten Groß mit der Tagesbestleistung von 606 Kegel spielten sich in einen wahren Rausch und sicherten sich beide ihre Mannschaftspunkte. Erst auf der Schlussbahn konnten unsere Spieler den Rückstand in einen Vorsprung umwandeln und so die beiden entscheidenden Punkte für das bessere Gesamtergebnis erspielen.

#### Vorschau auf den nächsten Spieltag:

So., 10:30 Uhr: Gemischt: SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 5 - TSV Spessart 1

#### und auswärts:

Sa., 12:30 Uhr: Männer: KC Eintracht West Weinheim 2 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 4

Sa., 12:45 Uhr: Männer: SG Lampertheim 2 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2

Sa., 14:00 Uhr: Männer: TSV Denkendorf 1 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1

Sa., 14:30 Uhr: Männer: KC Eintracht West Weinheim 1 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 3

So., 12:30 Uhr: Frauen: SG Heddesheim 1 - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 2

So., 13:00 Uhr: Frauen: KSC 81 Hockenheim - SV Phönix Ettlingen-Karlsruhe 1

## Schützenverein Ettlingen

### SLG Turnier

Im Oktober hatten unsere Schützen die Möglichkeit, sich beim SLG-Schießen zu messen. 23 Teilnehmer starteten in vier verschiedenen Disziplinen mit dem Gewehr auf die 50 m entfernten Scheiben.

Bester Starter war unser ältestes aktives Mitglied Gottfried Förderer, er ist 96 Jahre, mit seinem Ordonnanzgewehr. Er schoss 99 von 100 möglichen Ringen, herzlichen Glückwunsch.

Ergebnisse im Einzelnen:

#### Ordonnanzgewehr 50 m

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| 1. Platz Gottfried Förderer    | 99 Ringe |
| 2. Platz Otto Maier            | 94 Ringe |
| 3. Platz Bernhard Schmidt      | 94 Ringe |
| 4. Platz Bernd Kastner         | 93 Ringe |
| 5. Platz Venanzio Scatamacchia | 92 Ringe |
| 6. Platz Jochem Neumann        | 85 Ringe |
| 7. Platz Wolfram Müller        | 82 Ringe |
| 8. Platz Sven Jakob            | 54 Ringe |

#### Selbstladegewehr KK 50 m

|                         |          |
|-------------------------|----------|
| 1. Platz Felix Grebhard | 97 Ringe |
| 2. Platz Sven Jakob     | 60 Ringe |
| 3. Platz Wilfried Jakob | 36 Ringe |

#### Selbstladegewehr 50 m

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| 1. Platz Dorothea Müller | 108 Ringe |
| 2. Platz Wolfram Müller  | 39 Ringe  |

#### Selbstladegewehr Zielfernrohr 50 m

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| 1. Platz Rolf Ochs      | 195 Ringe |
| 2. Platz Eduard Romila  | 184 Ringe |
| 3. Platz Tobias Bronner | 183 Ringe |
| 4. Platz Felix Grebhard | 178 Ringe |

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| 5. Platz Werner Seifried | 174 Ringe |
| 6. Platz Susanne Mederus | 170 Ringe |
| 7. Platz Andreas Weber   | 166 Ringe |
| 8. Platz André Kloppert  | 109 Ringe |
| 9. Platz Sven Jakob      | 94 Ringe  |
| 10. Platz Florian Brandl | 23 Ringe  |

### Pistolen- und Revolverturnier

Auch unsere Kurzwaffenschützen trafen sich am 11. Oktober zum Wettkampf. Hier wurde das Turnier mit Pistolen und Revolver auf 25 m ausgetragen.

Ergebnisse:

#### Pistole oder Revolver 25 m

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| 1. Platz Brandl Florian      | 343 Ringe |
| 2. Platz Kastner Bernd       | 326 Ringe |
| 3. Platz Neumann Hans-Jochem | 258 Ringe |
| 4. Platz Ochs Rolf           | 245 Ringe |
| 5. Platz Müller Dorothea     | 234 Ringe |
| 6. Platz Jakob Sven          | 234 Ringe |
| 7. Platz Kloppert Andre      | 136 Ringe |

#### Spopi Auflage

|                         |           |
|-------------------------|-----------|
| 1. Platz Kastner Bernd  | 289 Ringe |
| 2. Platz Jakob Wilfried | 227 Ringe |

## Shotokan Karate Ettlingen e.V.

### Erfolgreicher Roba-Klostercup Maulbronn

Am vergangenen Samstag, 18. Oktober, trat der Shotokan Karate mit sechs talentierten Nachwuchssportlerinnen beim Roba-Klostercup in Maulbronn an. Die Sportlerinnen präsentierten sich mit viel Energie, Begeisterung und Kampfgeist und zeigten erneut, wie erfolgreich die Karatekas im Verein trainieren und trainiert werden.

In der Kategorie Kata Jugend (U16) gingen Amina Ariunbat und Emina Herac an den Start. Beide Mädchen zeigten sehr gute Leistungen und verpassten nur knapp eine Platzierung. Yiru Zhao trat in der Kategorie Kata Schüler (U14) an und konnte mit beeindruckender Leistung einen hervorragenden zweiten Platz erreichen. Besonders erfolgreich war der Nachwuchs in der Kategorie Kata Minikids (U8). In dieser Kategorie dominierten Marvellyn Soekandar und Aurelia Mazi das Feld. Marvellyn Soekandar sicherte sich den ersten Platz, während Aurelia Mazi einen starken dritten Platz belegte. Auch Shanya Alsayed Ahmad konnte in der Kategorie Kata Kinder (U10) mit einer souveränen und beeindruckenden Leistung den dritten Platz für sich verbuchen. Darüber hinaus traten Marvellyn, Aurelia und Shanya gemeinsam in der Kategorie Team Kata Kinder/Schüler an, bei der die Katas synchron gezeigt werden. Dabei sind Präzision, Timing und Harmonie besonders wichtig. Auch hier bewiesen die drei große Konzentration und Teamgeist und erreichten einen verdienten dritten Platz.

Der erfolgreiche Tag beim Roba-Klostercup zeigt einmal mehr, wie engagiert und talentiert die jungen Karatekas des Shotokan Karate sind. Trainerin und Betreuerin Inken Heinrichs konnte mit Stolz auf die Leistungen ihres Teams blicken. Dieses Turnier war

erneut ein beeindruckender Beweis für die Fortschritte und das Können der Nachwuchssportlerinnen und die hervorragende Arbeit, die im Verein geleistet wird.



Foto: Heinrichs

## Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

### Ditzingen diesmal ohne Tie-Break – VSG gewinnt klar mit 3:0

In den letzten zwei Jahren hieß eine Auswärtsfahrt nach Ditzingen immer ein umkämpftes Fünf-Satz-Spiel mit dem besseren Ende für die VSG. Am vergangenen Sonntag wollten es die Damen 1 etwas schneller haben und siegten mit 3:0 (25:18, 25:22, 26:24) gegen die TSF Ditzingen. Dabei konnten sie ihr Spiel konsequent durchziehen und immer mit einem Aufschlagass den Satzsieg einfahren. MVP wurden auf beiden Seiten verdient die Dias – ein weiterer Gold-MVP-Titel in Ditzingen für unsere Emanuela Tripkovic.

## KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

### Großer Erfolg für die Phönixe bei den BW-Einzelmeisterschaften U13 in Kirchberg/Murr

**Kirchberg an der Murr.** Bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Altersklasse U13 am vergangenen Samstag, den 11. Oktober, trafen in Kirchberg an der Murr die jeweils acht besten Athletinnen und Athleten der Landesmeisterschaften Baden und Württemberg aufeinander. Rund 200 junge Kämpferinnen und Kämpfer aus beiden Landesverbänden gingen an den Start – darunter auch acht unserer Phönixe.

Mit beeindruckendem Teamgeist, starker Technik und viel Leidenschaft erkämpften sich die jungen Judoka einen **Meistertitel**, einen **Vizemeistertitel** sowie weitere starke Platzierungen. Besonders die Mädchen zeigten eine bemerkenswerte Konstanz: **Alisa Perschka** dominierte ihre Gewichtsklasse von Beginn an und ließ ihre Gegnerinnen keine Chance – mit souveränen Siegen sicherte sie sich verdient den **Baden-Württembergischen Meistertitel**.

Auch **Viktoria Holdonner** zeigte starke Leistungen und wurde **Vizemeisterin**, während sich **Talea Meder** mit großem Einsatz den **3. Platz** sicherte. **Marie Schneider**, die erst seit diesem Jahr Wettkampferfahrung sammelt, kämpfte beherzt und darf stolz auf ihren **11. Platz** sein – allein die Qualifikation für dieses hochkarätige Turnier ist bereits ein großer Erfolg.

Bei den Jungs zeigte sich trotz gesundheitlicher Einschränkungen auch **Benno Maucher** kämpferisch: Der amtierende Landesmeister stellte sich der Herausforderung und erreichte unter schweren Bedingungen noch den **5. Platz**. Ebenfalls auf Platz fünf kämpfte sich **Lev Kovalskyi**, während **Nestor Yermolenko** und **Antoneo Pfirrmann** solide Leistungen zeigten und beide den **7. Platz** belegten.

Die BW-Einzelmeisterschaft markierte für viele der jungen Athleten den Höhepunkt ihrer bisherigen Karriere. Für Benno Maucher war es zugleich das letzte Turnier in der Altersklasse U13 – im kommenden Jahr startet er in der U15.

**Trainer, Eltern und Fans sind stolz** auf das gesamte Team. Mit viel Fleiß, Disziplin und Teamgeist haben die Phönixe gezeigt, dass sie nicht nur mitkämpfen, sondern ganz vorne mitmischen können.

Die Platzierungen im Überblick:

- **1. Platz:** Alisa Perschka
- **2. Platz:** Viktoria Holdonner
- **3. Platz:** Talea Meder
- **5. Platz:** Benno Maucher, Lev Kovalskyi
- **7. Platz:** Nestor Yermolenko, Antoneo Pfirrmann
- **11. Platz:** Marie Schneider



Die Phönixe der KGH.

Foto: KGH Phönix Albtal e.V.

**Herzlichen Glückwunsch an alle Phönixe – ihr habt Großartiges geleistet!**

## Sinfonieorchester Ettlingen e.V.

### Konzertabend mit Solistinnen der Extra-Klasse: „Konzert“ im besten Sinn!



Logo:  
Sinfonieorchester

Am Samstag, 18.10., fand das Herbstkonzert des Sinfonieorchesters statt. Die erste Hälfte begann schwungvoll mit der „Akademischen Festouvertüre c-Moll“ (op. 80) von Johannes Brahms. Das Orchester wartete mit einem transparenten Klang und disziplinier-

ter Lautstärkengestaltung auf und vermochte es, die vier Studentenlieder, die Brahms in diesem Werk verarbeitete, mit viel Witz vorzustellen.

Nachfolgend durften die Besucher der Stadthalle ein besonderes musikalisches Highlight erleben: Das Konzert für Violine, Violoncello und Orchester a-Moll (op. 102), ebenfalls von Johannes Brahms, stand auf dem Programm. Die beiden Solistinnen – Elisabeth Gühring, Violine, sowie Anna Meipariani, Cello – zeigten eine durchweg beeindruckende Leistung, für die das Orchester einen mal kraftvollen, mal filigranen, gut ausbalancierten Klangteppich bot. Gleich zu Beginn des ersten Satzes wurde das extrem hohe Niveau, auf dem die beiden Künstlerinnen zu spielen vermochten, eindrucksvoll klar. Das Publikum war hingerissen von der Präsenz, Souveränität und Leidenschaft der Solistinnen und staunte sowohl über virtuose als auch innig verbundene Passagen. Die Zuhörer erlebten ein Konzert (vom lateinischen „concertare“ für „wetteifern“ und „zusammenwirken“) im allerbesten Sinn. Nicht verwunderlich war daher der spontane Applaus zwischen den Sätzen. Die Zugabe, „Passacaglia“ von Johan Halvorsen, zeigte fulminant das wirklich außergewöhnliche Können der beiden noch jungen Solistinnen (16 und 18 Jahre alt), von denen sicherlich in der Zukunft noch viel zu hören sein wird.

In der zweiten Hälfte folgte Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 6 F-Dur („Pastorale“, op. 68), ein „Klanggemälde“ mit vielen Szenen und Empfindungen im Naturerleben. Ein fein ausbalancierter Streicherklang setzte die Solostellen der Holzbläser wundervoll in Szene und ließ so Vogelgezwitscher, Bachlaufgemurmel und Gewitterszenen mit Blitz und Donner plastisch erklingen. Im Schlusssatz führte der kultivierte Gesamtorkchesterklang zu einem runden Abschluss des Konzertprogramms. In der Zugabe – „Ungarischer Tanz Nr. 5“ von Johannes Brahms – wurde sogar das Publikum zum Mitwirken eingeladen. Ein schwungvoller Schluss eines durchweg gelungenen und erfüllenden Konzertabends! Das Konzert war das erste unter der Leitung des neuen Dirigenten des Sinfonieorchesters, Dominik Graumann. Dieser verstand es vortrefflich, das Orchester souverän, präzise und mit großer Ruhe anzuleiten. Der Einstand ist Dominik Graumann mit Bravour geglückt, und so darf man sich gerne schon den nächsten Konzerttermin des Sinfonieorchesters unter seiner Leitung am 14.03.2026 in der Stadthalle vormerken.

## Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

### Jahreskonzert am 22. November – wer steckt dahinter?

Unser beliebtes Jahreskonzert rückt näher. Im Programm des Konzerts „Zeit Imagination“ entfaltet sich eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen und Klangwelten – von der Leidenschaft des 19. Jahrhun-

derts bis zu modernen Einflüssen, von Zymbal bis Mandoline, von spirituellen Themen bis hin zu rockigen Klängen. Der Kopf hinter all dem: Dirigent Raman Tashpulodau.

Der Weg von Raman als Dirigent begann bereits während seines Studiums am Musikkolleg in Grodno (Belarus). Später an der Belarussischen Staatlichen Musikakademie verband er das Gitarrenspiel, Komposition, klassischen Gesang und Chorarbeit mit dem Dirigieren. Besonders prägend war sein Lehrer Wladimir Tschernikow, unter dessen Leitung Raman auch die emotionale Tiefe des Dirigierens entdeckte. Parallel dazu leitete er das Neapolitanische Orchester Minsk im Kulturhaus MAZ. 2010 führte ihn sein weiterer Weg nach Deutschland, wo er an der Hochschule für Musik Karlsruhe sein Studium fortsetzte.

In 2024 begann die enge Zusammenarbeit zwischen Raman und dem Orchester. Zunächst als Solist, Interimsdirigent und Co-Produzent der Konzerte. Seit 2025 trägt er die musikalische Vollverantwortung und hat seitdem bereits 3 erfolgreiche Konzerte mit dem Orchester absolviert. Ramans Anspruch an sich selbst ist sehr hoch und er drückt es so aus: „Für mich bedeutet Dirigieren, Menschen zu verbinden und zu inspirieren – auf der Bühne und im Publikum. Musik kann ausdrücken, was Worte nicht können. Wenn die Zuhörer nach dem Konzert mit einem Gefühl von Energie, Licht und Harmonie nach Hause gehen, dann war alles richtig.“

Beim großen Jahreskonzert am 22. November wird man dies erleben können. Das Programm steht und es konnten wieder besondere Gäste verpflichtet werden, u.a. der phantastische Zymbalspieler Michael Leontchik. Lassen Sie sich überraschen!

Tickets gibt es bei der Touristeninformation Ettlingen, bei reservix und per Anfrage an moett@web.de.

**Wann?** Sa., 22. November, 18 – 20 Uhr;

**Wo?** Schlossgartenhalle Ettlingen

Preise im Vorverkauf: 17 € / erm. 12 €;  
Abendkasse: 20 € / erm. 15 €; reservix zzgl. Gebühren

Aktuelle Infos auf unserer Homepage  
<https://mandolinenorchester-ettlingen.de>



Raman Tashpulodau

Foto: Moett

## Marinekameradschaft

### Der Shantychor im Technik-Museum

Nicht zum ersten Mal machte sich der Ettlinger Shantychor am letzten Samstag auf den Weg nach Speyer zum Technikmuseum. Dort ist nach einem spektakulären Transport im Jahr 2011 der nach einem Hamburger Reeder benannte Seenotrettungskreuzer John T. Essberger angekommen und nach umfangreicher Restaurierung seither für Museumsbesucher begehbar. 1975 wurde dieses Schiff für die DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger) gebaut und war bis zur Außerdienststellung in der westlichen Ostsee im Einsatz.

Zum 50. Jubiläum der John T. Essberger gab es nun im Museum ein umfangreiches Jubiläumsprogramm, an dem auch der Shantychor beteiligt war. Auf einer Bühne vor dem Schiff waren die Shantysänger am Vor- und am Nachmittag viermal im Einsatz und unterhielten mit ihren schwungvoll vorgetragenen Liedern das immer wieder wechselnde, zahlreich gekommene Publikum.



Der Shantychor vor der John T. Essberger  
Foto: MK

### Der Volksbund sammelt – der Shantychor singt

Auch in diesem Jahr sammelt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. mit Prominenten zugunsten seiner Arbeit. Am Samstag, 25. Oktober, wird es zwischen 10 und 12 Uhr am Narrenbrunnen (beim Café Tiziano) einen Info-Stand geben und dort werden die Spendensammler unterwegs sein. Der Bitte des Volksbundes um Unterstützung ist der Shantychor gerne nachgekommen und wird auch diesmal wieder versuchen, die Marktbesucher mit seinen Liedern zum Verweilen zu bewegen. Geplant sind zwei Auftritte um 10.30 Uhr und 11.30 Uhr.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**Geänderte Abfahrtszeiten nach Kirrweiler Samstag, 25. Oktober, der Blücherrundweg**  
Gebhard Leberecht von Blücher (1742 - 1819) war schon zu Lebzeiten und ist immer noch der bekannteste deutsche Militär. Ohne sein Wirken wäre die Geschichte Europas heute eine andere und wir wären nicht, was wir heute sind. Wenig bekannt ist, dass Blücher in Kirrweiler zum General wurde. Wie es dazu gekommen ist und noch einiges mehr über sein Leben und Wirken erfahren wir auf

dem historischen Rundweg durch den Ort und die Gemarkung Kirrweiler. Auf insgesamt 10 Stationen werden der Aufstieg Blüchers und das siegreiche Gefecht der preußischen Truppen über die Franzosen am 28. Mai 1794 beschrieben.

Interessante historische Informationen über den Wein- und Ferienort Kirrweiler, der zwischen 1280 und 1793 den Fürstbischöfen zu Speyer als Sommerresidenz diente, ergänzen die Beschreibungen.

**Abfahrt:** Ettlingen Erbprinz - Stadt

09:01 Uhr, Bus 112;

Karlsruhe Hauptbahnhof 9:34 Uhr Gleis 101.

**Gehzeit:** ca. 2,0 Stunden/5,0 km

**Wanderführer:** Werner Deininger

Kontakt: Telefon 07243 91176,

mobil 01754811473

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Achtsamkeitswanderung und Vortrag

Bei allen Wanderungen und Radtouren sind Gäste herzlich willkommen.

Weitere Infos unter [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de).

**So., 26. Oktober:** Weißenburg und Hochwald Mundat mit Doris Krah

Vom Bahnhof Weißenburg geht es auf dem GR 53 hinauf zum „Tour du Scherhol“, mit 506 m der höchste Punkt unserer Rundtour im Mundatwald. Auf schmalen Pfaden geht es vorbei am Luchsenkopf bis zum Col de Stiefelsberg und auf einem anderen Weg zurück nach Weißenburg. Anforderungen: Kondition für eine Strecke von 20 km und 450 Hm auf teilweise schmalen, steinigen Pfaden, die nach Regen rutschig sein können. Bereitschaft zu Achtsamkeitsübungen während der Tour. Rucksackverpflegung. Treffpunkt: um 8:20 Uhr am Infopoint Hbf-Karlsruhe (Abfahrt 8:34 Uhr auf Gleis 101).

**Fr., 31. Oktober:** Vortrag: Dolpo - Reise ins letzte Shangri-La mit und von Adrian Hey  
Unser Aufenthalt auf überwiegend 4000 m sowie die Tourlängen und 5000er-Pässe stellten die besondere Herausforderung einer Reise dar, die uns über Saldang und Dho Tarap zurück nach Juphal führte, zurück aus dem vielleicht letztem Shangri-La. Termin: 19:30 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, Ettlingen.

**Wie war's?**

**Mountainbike - Ausfahrt im Pfälzer Wald am 28. September**



Die Teilnehmer

Foto: Patrick Kunzer

*Patrick berichtet:* Das Wetter war herrlich und die Strecke hat uns mit ein paar wunderbaren Trails belohnt. Wir waren zwar „nur“ zu viert, aber das hat dem Spaß keinen Abbruch getan. Für die kommende Saison habe ich auch schon ein paar Ideen – seid gespannt!

### Hausach - Haslach am 5. Oktober

*Eva berichtet:* Eigentlich wollten wir am 5. Oktober mit dem Regionalzug um 8:10 Uhr von Karlsruhe nach Hausach fahren. Aber dann kam alles anders. Bereits zuhause hatte ich in der Bahn-App gesehen, dass es auf der Strecke Probleme gab und der Zug nur bis Offenburg fuhr. Josef hatte diese Info ebenfalls gesehen. Wir trafen uns am Info-Point, die DB-Mitarbeiterin hatte leider ebenfalls keinerlei Informationen, wie auch der Lokführer. Planänderung: wir fuhren mit dem Auto nach Haslach und wanderten zu sechst von dort eine kürzere Alternativstrecke. Im wunderschönen Haslach angekommen, fing es leider an zu regnen. Es ging gleich bergauf zum Urenkopf über schmale Waldwege mit schönen Ausblicken und von der Höhe ebenfalls über schöne, verwunschene Pfade zurück ins Tal. Das alles bei strömendem Regen, der erst aufhörte, als wir einkehrten. Alles in allem eine, trotz der widrigen Umstände, gelungene Tour und die eigentliche Wanderung holen wir dann noch nach. Der Grund für den Zugausfall war ein Brand in Gengenbach. Vielen Dank, Josef, für diesen gelungenen Tag!

**JDAV:** Unsere Jugend trifft sich im Sommer jeden Freitag zum Klettern an der Kletterwand des Albert-Magnus-Gymnasiums. Bei Interesse melde dich bei unseren Jugendleiter\*innen, [julei@dav-ettlingen.de](mailto:julei@dav-ettlingen.de).

**Wie war's? der Jugend:** auf Instagram unter JDAV\_Ettlingen.

## Diakonisches Werk

**Schulung: Was macht eigentlich ein/e rechtliche/r Betreuer/in?**



Foto: vegefox.com

Die Unterstützung von Menschen, die aufgrund einer Erkrankung/Behinderung ihre Angelegenheiten z.B. im Bereich der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Behördenangelegenheiten etc. nicht selbstständig regeln können, ist eine interessante und anspruchsvolle Aufgabe. Für Interessierte und diejenigen, die schon eine rechtliche Betreuung führen, bietet der „Diakonieverein für rechtliche Betreuungen im Landkreis Karlsruhe e.V.“ am Samstag, **15. November**, von **10 bis 15 Uhr** eine kostenfreie Basisschulung an. Ort: Diakonisches Werk in Ettlingen, Pforzheimer Str. 31 („Scheune“, Zugang im Hof).

Anmeldung und Information unter: diakonieverein.laka@diakonie-laka.de oder Telefon 07243 5495-0.

## Gesamtwehr

### Seminar zur Unfallrettung

Die Entwicklungen der letzten Jahre in der Sicherheits- und Antriebstechnik von Kraftfahrzeugen stellen auch die Feuerwehren vor Herausforderungen. So ist die Anzahl von Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen dank der stabileren Fahrgastzellen zwar rückläufig, wenn es aber doch dazu kommt, ist die Befreiung für die Rettungskräfte anspruchsvoller und komplexer geworden. Um dieser Entwicklung gerecht zu werden, fand am vergangenen Wochenende das erste abteilungsübergreifende Seminar zur Unfallrettung der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen statt, an dem auch Gäste aus den Nachbarwehren Malsch, Marxzell und Waldbronn teilgenommen haben.

Am Freitagabend wurde den 41 Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Dominik Müller, der langjährige Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen ist und bei der Berufsfeuerwehr Karlsruhe arbeitet, der theoretische Hintergrund vermittelt. Anhand von kurzen Planübungen und mit Einsatzbildern und -videos gespickten Präsentationen wurden die wesentlichen Basics anschaulich dargestellt. Neben der standardmäßigen Vorgehensweise bei Verkehrsunfällen wurden Möglichkeiten zur Sicherung von Fahrzeugen, die auf der Seite oder auf dem Dach liegen, gezeigt. Hierbei wurden auch die Besonderheiten durch alternative Antriebe berücksichtigt, wodurch sich beispielsweise der Schwerpunkt vom Motor zur Batterie verschieben kann oder Gefahren durch Hochvoltleitungen zu beachten sind. Auf Basis von internationalen Studien wurde deutlich, dass der in den letzten Jahrzehnten vermittelte Grundsatz, den Patienten überaus schonend aus dem verunfallten Fahrzeug zu retten, zu viel Zeit kostet, in der innere Blutungen eine viel größere Gefahr darstellen können als eine eventuelle Wirbelsäulenverletzung. Stattdessen gilt der neue Ansatz „Treat and Run“, bei dem die Zeit an der Einsatzstelle möglichst kurzgehalten werden soll.

Nach einem kurzen Impulsvortrag stand der Samstag ganz im Zeichen der Praxis: Am Vor-

mittag wurden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern von Dominik Müller, seinen Kollegen Philip Föry und Andreas Nötzel und den Maschinisten-Ausbildern der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen, Matthias Mächler und Michael Roth, an vier Stationen die Grundlagen vermittelt. Andreas Nötzel hat an Schnittmodellen die Funktionsweise der hydraulischen Rettungsgeräte demonstriert und als Anschauungsmaterial unterschiedliche Airbags mit dazugehöriger Gaskartusche mitgebracht, die in modernen Fahrzeugen an vielen Stellen eingebaut sind und wegen des hohen Druckes vor dem Einsatz von Rettungsgeräten identifiziert werden müssen. An weiteren Stationen wurde der Aufbau der Geräteablage, die Sicherung von aufeinanderstehenden Fahrzeugen und der Umgang mit dem Mehrzweckzug sowie der Seilwinde geübt.

Nach dem Mittagessen wurde an vier weiteren Stationen das Erlernte in die Praxis umgesetzt. So galt es, eine im Beinbereich eingeklemmte Person zu befreien und durch das Heck zu retten. Bei einem Pkw in Dachlage wurde eine große Seitenöffnung geschaffen. Dabei werden beide Türen und die dazwischen befindliche B-Säule entfernt. Ein weiterer Pkw in Dachlage musste mittels Mehrzweckzug und Seilwinde auf seine Räder gestellt werden. Außerdem wurde die Vorgehensweise bei Lkw-Unfällen vermittelt und die Rettung des Fahrers an einem Feuerwehrfahrzeug geübt.

Zum Abschluss der Veranstaltung zeigten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer geschäftig, aber sehr zufrieden. Einhelliges Feedback war, dass das Seminar als sehr lehrreich und anschaulich empfunden wurde und in dieser Art unbedingt fortgesetzt werden soll. Ein großes Dankeschön gilt den Ausbildern Dominik Müller, Philip Föry, Andreas Nötzel, Matthias Mächler und Michael Roth sowie dem Organisator und stellvertretenden Feuerwehrkommandanten Fabian Keller.



## Förderverein St. Florian, Gesamtwehr

### Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, 27. Oktober, um 19 Uhr

Feuerwehrgerätehaus Ettlingen, Hertzstr. 37, Ettlingen

Da Neuwahlen anstehen, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

## Kolpingsfamilie Ettlingen

### Termine

Weltgebetstag 27.10. um 19 Uhr in St. Martin, anschließend gemütliches Beisammensein im Kolpingsaal.

2.11., 11 bis ca. 17 Uhr: Handarbeitsbasar im Kolpingsaal: Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk? Beim Handarbeitsbasar können Sie viele schöne Artikel unserer fleißigen Mitarbeiterinnen des Handarbeitskreises erwerben. Außerdem gibt es ein leckeres Mittagessen und Kaffee und Kuchen.

20.11., 18 Uhr in der Martinskirche: Gottesdienst zum Totengedenken

## AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

### Gute Unterhaltung beim AWO-Bingo

Das beliebte AWO-Bingo für alle geht weiter. Nächster Termin: **Mittwoch, 22. Oktober, 15:00 bis 17:00 Uhr, im Karl-Still-Haus der AWO**, Im Ferning 8, Ettlingen. Spieleinsatz je 0,50 Euro, Geld- und Sachpreise, maximal 14 Spiele. Klassische 5x5-Spielscheine, Nummern von 0 bis 75. Alles ganz einfach. Kaffee gibt's umsonst. Kalte Getränke sind auch erhältlich. Nette Leute. Ohne Anmeldung. Auch Anfängerinnen und Anfänger sind herzlich willkommen.

## Gut Hellberg/ St. Augustinusheim

### Plädoyer für Perspektivwechsel, Werte und Menschlichkeit



Eröffnungsveranstaltung mit Martin Rietsch  
Foto: J. Wicky

Mit einer eindrucksvollen Eröffnungsveranstaltung wurde die Foto-Wanderausstellung „Sei eine Stimme“ feierlich im St. Augustinusheim eröffnet. Initiator Martin Rietsch war persönlich anwesend und nahm die jungen

Menschen des St. Augustinusheims und der Beruflichen Bildung mit auf eine inspirierende Reise voller Emotion, Reflexion und Hoffnung.

Rietsch sprach über die Bedeutung des Perspektivwechsels – darüber, wie wichtig es ist, den Blick des anderen zu sehen, ohne Vorurteile und mit offenem Herzen. Er vermittelte eindringliche Botschaften über Menschlichkeit, Vielfalt und Teilhabe. „Jeder hat Talente und jeder ist wertvoll“, so Rietsch.

Die Ausstellung möchte Mut machen, sich einzubringen, Impulse zu geben und Verantwortung zu übernehmen. „Sei eine Stimme“ ist ein Aufruf zu Selbstreflexion, Respekt und Empathie. Geöffnet ab sofort bis einschließlich 24. Oktober in der Kapelle des Hellbergs.

**Ein gelungenes Beispiel für gelebte Kooperation und Nachhaltigkeit:** Der Ausbildungsbetrieb Schreinerei der Beruflichen Bildung hat gemeinsam mit dem Forstamt Ettlingen ein sozial-ökologisches Projekt realisiert. Entstanden ist dabei eine robuste Sitzbankgarnitur aus Douglasienholz, die nun einen schönen Platz im Ettlinger Wald gefunden hat.

Die Auszubildenden der Schreinerei fertigten unter fachlicher Anleitung die Bank in sorgfältiger Handarbeit. Das langlebige Douglasienholz stammt aus nachhaltiger Forstwirtschaft und verbindet handwerkliches Können mit einem verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen.

**Wir bedanken uns herzlich beim Forstamt Ettlingen** und allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit – und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern des Ettlinger Waldes viele erholsame Momente auf der neuen Sitzbank!

## Kirchliche Sozialstation

### Rheinschiffahrt im Oktoberfest-Stil



Rheinhafen Seniorenschiffahrt Oktober 2025 Foto:

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

Am 07. Oktober war es so weit: Die Senioren-Union lud zu einer ganz besonderen Rheinschiffahrt ein – dieses Mal unter dem stimmungsvollen Motto „Senioren Oktoberfest“. Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung und freuten sich auf einen erlebnisreichen Ausflug mit bayerischem Flair.

Auch unsere Bewohnergemeinschaft aus dem Betreuten Wohnen in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4 ließ sich dieses schöne Angebot nicht entgehen. Mit großer Vorfreude und bester Laune starteten unsere Seniorinnen und Senioren, sicher und komfortabel begleitet von unserem Fahrdienst, in Richtung Treffpunkt. Dort wartete bereits ein organisierter Bus der Seniorenunion, der alle Teilnehmenden bequem zum Rheinhafen brachte.

An Bord des festlich geschmückten Schiffes wurden die Gäste herzlich empfangen – mit frisch gebackenen Brezeln, würzigem Obazda und Getränken. Begleitet wurde die Fahrt von stimmungsvoller Live-Musik im Oktoberfest-Stil, die schnell für ausgelassene Stimmung sorgte. Es wurde geschunkelt, mitgesungen, getanzt und viel gelacht. Die Freude war allen Anwesenden ins Gesicht geschrieben – die fröhliche Atmosphäre war auf dem gesamten Schiff spürbar und machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis für alle.

Nach einigen schönen Stunden auf dem Wasser ging es wieder zurück zum Rheinhafen, wo der Bus die Seniorinnen und Senioren sicher zurück nach Ettlingen brachte.

Wir blicken zurück auf einen rundum gelungenen Tag, der für viel Abwechslung, schöne Begegnungen und unvergessliche Momente sorgte. Solche Veranstaltungen sind ein wertvoller Beitrag zur Lebensfreude und zum sozialen Miteinander im Alter.

Ein herzlicher Dank gilt der Seniorenunion sowie Herrn Malzkorn für die hervorragende Organisation und das große Engagement. Sie haben mit dieser Fahrt vielen älteren Menschen aus Ettlingen eine große Freude bereitet.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Erlebnis auf dem Rhein!

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.  
Heinrich-Magnani-Str. 2+4 Ettlingen**

## Förderverein Hospiz

### Vortrag „Das Hinterland der Gefühle“

Der Hospizdienst lädt zu einem besonderen Vortrag am Donnerstag, 13. November, 19 Uhr im Stephanus-Stift Am Stadtgarten, Ettlingen ein. „Das Hinterland der Gefühle – Philosophische Denkanstöße von Lukas Trabert“. Trabert hat Philosophie, Germanistik und Sinologie studiert. Bis im Jahr 2020 war er Verlagsleiter und absolvierte eine Ausbildung zum Philosophischen Praktiker bei Gerd Aschenbach. „Wir haben umzulernen, – um endlich, vielleicht sehr spät –, noch mehr zu erreichen: umzufühlen“ so Trabert.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. Eine Teilnahmebestätigung auf Wunsch ist möglich. Herzlichen Dank der Leitung und dem Team des Stephanus Stiftes.

### Es wurde getanzt!

Am 17. Oktober lud die Combo „Schattenfiguren“ zu einem guten Glas Wein und Gebäck, vor allem aber zu Stunden voll mitreißender Musik ein. Das Publikum im Musensaal des Ettlinger Schlosses war voller Vorfreude, als Barbara Bier, Mitglied des Vorstands und Programmverantwortliche, im Namen des Hospizfördervereins begrüßte. Die Combo, Simon Ferreus (Gitarre, Piano, Gesang), Hel in Person (Gesang, Geige), Eric Bornbaum (Rhythmus) und Thomas Zeller (Bass), machte an diesem Abend einen Streifzug durch die letzten 60 Jahre der Unterhaltungsmusik: Mal langsam, mal flott – die Facetten waren

vielseitig. Jeder im Publikum fand ein Musikstück zum Mitsummen oder um im Takt mitzuschwingen. Nach der Pause, als die Rock'n'Roll-Runde erklang, hielt es viele nicht mehr auf ihren Stühlen. Im Musensaal wurde getanzt! Die Combo bekam immer wieder Beifall und begeisterte Zurufe. Und tatsächlich, wie in der Vorankündigung versprochen: Was könnte mehr Spaß machen als die Begegnung mit Freunden, miteinander zu essen und zu trinken, zu reden, zu lachen, gute Musik zu hören und vielleicht etwas zu tanzen.

Helma Hofmeister-Jakubeit, stellvertretende Vorsitzende des Hospizfördervereins, bedankte sich am Ende der Veranstaltung bei den musikalischen Akteuren, der Akteurin und dem Publikum. Sie wies auf die Bedeutung der Arbeit des Hospizfördervereins hin, und obwohl die Gäste Eintritt bezahlt hatten, wurde gespendet.

Das nächste Konzert mit Dixie Classics im Mix mit Lesungen aus Martin Wackers neuem Buch findet am Freitag, 7. November, wieder im Musensaal des Schlosses um 19.30 Uhr statt. Eintritt 15 Euro, im Vorverkauf 12 Euro. Karten gibt's bei der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz sowie in der Buchhandlung „Abraxas“, Bestellungen per E-Mail unter [karten@hospizfoerderverein.de](mailto:karten@hospizfoerderverein.de).

Weitere Infos unter Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. unter [www.hospiz-arista.de](http://www.hospiz-arista.de).

## schenkzeit. e.V.

### Farben, Freude und die Magie des Loslassens

#### Ein Gastbesuch in der Malstunde von schenkzeit

„Ich kann nicht malen.“ – ein Satz, der anfangs leise durch den Raum klang, fast wie eine Entschuldigung. Doch schon wenige Minuten später verwandelte sich dieses Zögern in Staunen, Lächeln und pure Schaffensfreude. Ich durfte zu Gast sein bei einer Malstunde von **schenkzeit**. Angeleitet vom Künstler **Dirk Schiebel-Zefferer** tauchten Pinsel in kräftige Farben, weiße Flächen füllten sich mit Leben, und schon bald entstand eine Atmosphäre, die man kaum in Worte fassen kann – ein leises Summen aus Konzentration, Lachen und Staunen.

Dirk führte die Teilnehmenden mit ruhiger Stimme und einem offenen Herzen durch den kreativen Prozess. Keine Regeln, kein richtig oder falsch – nur Farbe, Gefühl und Neugier. Wo eben noch Unsicherheit war, entstanden plötzlich mutige Pinselstriche, sanfte Verläufe und kraftvolle Formen. Die anfängliche Zurückhaltung wich längst einem stillen Staunen über das eigene Können.

Gut, dass ich meine Kamera dabei hatte! Durch das Objektiv konnte ich miterleben, wie aus jedem Werk eine ganz eigene kleine Welt entstand – voller Leben, Wärme und Persönlichkeit. Die Malkartons leuchteten in

satten Tönen, mal wild, mal zart, aber immer echt. Es war, als hätte jede\*r Teilnehmende einen Moment des inneren Friedens und Ausdrucks gefunden – eingefangen in den eigenen Farben.

Diese Malstunde war mehr als nur ein kreatives Angebot. Sie war ein Geschenk – eine schenckzeit im wahrsten Sinne. Zeit, die man sich selbst schenkt, um wieder Kind zu sein, um zu spüren, zu entdecken und zu staunen.

Ich ging mit einem wohlthuendem Gefühl hinaus in den Herbst mit seinen Farben – die Farben, die ich eben noch in den Werken der Teilnehmenden gesehen hatte. Was ich an diesem Tag erleben durfte, war weit mehr als eine Malstunde. Es war ein Ausdruck von Gemeinschaft, von Vertrauen und gegenseitiger Ermutigung – ein lebendiges Beispiel für das, was schenckzeit ausmacht: das **sorgende Miteinander** und die gelebte **soziale Teilhabe**.

## Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### Vor 85 Jahren: Deportation Ettlinger Jüdinnen und Juden nach Gurs

**Vor 85 Jahren, am 22. und 23. Oktober 1940** wurden mehr als **6500 Jüdinnen und Juden** aus Baden, der Pfalz und dem Saarland zu meist am helllichten Tag von Gestapo-Beamten aus ihren Wohnungen abgeholt und **nach Frankreich deportiert**. Der badische NSDAP-Gauleiter Robert Wagner und der pfälzische Gauleiter Josef Bürckel verfolgten mit dieser sogenannten **Wagner-Bürckel-Aktion** ihre Machtbereiche als erste „judenfrei“ zu machen. In kürzester Zeit hatten die Verfolgten ihre Sachen zusammenzupacken. Proteste seitens der Nachbarn fanden so gut wie nicht statt. Die Gemeindeverwaltungen hatten das in den Wohnungen zurückgebliebene jüdische Hab und Gut zu inventarisieren. Über Versteigerungen wechselte es die Besitzer.

Mit Lkws wurden Jüdinnen und Juden zu den Bahnhöfen gebracht, wo sie in Sonderzüge steigen mussten. Sieben Züge aus Baden überquerten bei Breisach den Rhein. Sie überfuhren die Grenze zwischen dem besetzten Frankreich und dem freien Frankreich bei Chalons-sur-Saone, die sogenannte Demarkationslinie. Der Transport erfolgte in Absprache mit Adolf Eichmann, der im Reichssicherheitshauptamt das zentrale Referat leitete, das die Deportationen organisierte. Die Fahrt ging über Lyon, Sete, Narbonne, Carcassonne, Poulouse, Lourdes, Pau nach Oloron-Sainte-Marie am Rande der Pyrenäen. Von dort brachten die französischen Behörden die Deportierten mit Lkws in das 18 Kilometer entfernte **Camp de Gurs**.

Verheerende hygienische Verhältnisse ließen Seuchen ausbrechen und Kälte und Hunger setzten den Menschen zu. Viele starben. Ab Sommer 1942 wurden die Jüdinnen und Juden in die Vernichtungslager im Osten Europas, vor allem nach Auschwitz, verschleppt und ermordet.

### Jüdinnen und Juden aus Ettlingen, die nach Gurs deportiert wurden:

**Max Falk**, 30.11.1940 ermordet in Gurs

**Klara Falk**, von Gurs nach Maseube überstellt, dort 1945 befreit

**Martha Mayer**, August oder September 1942 Transport nach Auschwitz, vergast

**Hermann Mayer**, Überstellung nach Drancy bei Paris, 17.08.1942 Transport nach Auschwitz, vergast

**Emil Bodenheimer**, ermordet in Gurs

**Ludwig Bodenheimer**, ermordet in Gurs

**Jeanette Hirsch**, 8.08.1942 Transport nach Auschwitz, vergast

**Hermann Hirsch**, 10.08.1942 Transport nach Auschwitz, vergast

**Frieda Mayer**, 21.12.1942 ermordet in Gurs Eltern und Kinder der jüdischen **Familie Spielmann** wurden schon davor über die polnische Grenze abgeschoben. Sie gelten als verschollen.

**Helene Bodenheimer** erlitt bei einer Razzia der Gestapo am 8. Mai 1940 einen Herzschlag.

Für alle jüdischen Opfer gibt es Stolpersteine in Ettlingen!

**Ihnen gilt unser Andenken!**

Wir empfehlen unsere Homepage:

**ettlinger-buendnis.de**

Dort finden Sie mehr Infos!

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles vom Bürgertreff

#### Bürgersprechstunden

Die nächsten Bürgersprechstunden im Bürgertreff sind am **Montag, 3.11. und Montag, 17.11. von 10 bis 11 Uhr** mit Gesprächspartner René Asché, Vorsitzender.

#### Lesezirkel

Der Lesekreis Neuwiesenreben hat sich am Donnerstag, 16.10. getroffen und über Dörte Hansens Roman „Zur See“ diskutiert. Die Erfolgsautorin („Altes Land“) schildert das Leben von Bewohnern einer Nordseeinsel. Die Figuren sind Typen, die zugleich sehr lebendig sind und den Leser in ihren Bann ziehen. Die Männer sind zur See gefahren und haben die unausweichlichen Gefahren erlebt, die Frauen haben einen großen Teil ihres Lebens mit Warten verbracht, auf Ehemänner, Brüder, Väter. Diese Sorgen und das feuchtkalte Seeklima prägen das Miteinander: Es ist ebenfalls unterkühlt. Dörte Hansen zeigt auch den unvermeidlichen Wandel: Der Tourismus dringt in das Leben der Inselbewohner ein. Die Mitglieder des Lesekreises fanden den Roman sehr lesenswert. Der nächste Termin findet am **Donnerstag, 20.11., 19:00 Uhr**, statt und es wird über „Chuzpe“ von Lily Brett gesprochen. Gäste sind willkommen.

#### Gemeinsam statt einsam

#### Gelegenheit zum Kennenlernen und Austausch

Einmal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren, um gemeinsame Zeit zu verbringen. Wenn Sie Interesse haben, können Sie gerne vorbeischaun und reinschnuppern.

**Wo:** Bürgertreff am Berliner Platz, Neuwiesenreben

**Wann: Dienstag, 04.11. von 10 bis 11:30 Uhr**  
Ansprechpartner: Familie Findling,  
Tel. 07243 17805

### Straßenmusik mit Familie Blappert

Wie angekündigt findet unsere nächste Straßenmusik am **Sonntag, 9.11. bereits um 17 Uhr** statt.

Unsere Musiker: **Norbert** wird mit der **Gitarre** eigene Stücke spielen. **Adalbert** spielt Kontrabass und wird begleitet von **Harald** und **Roman**. **Susanne** spielt **Geige** und wird begleitet von Harald, Adalbert, Roman und **Ursula**. Schließlich wird uns **Berno** am **Keyboard** wieder mit Evergreens und Musical-Melodien erfreuen. **Veranstaltungsort:** Roman Blappert, Brändströmstraße 9 - 12, vor dem Haus. Wir spielen bei jedem Wetter.

### Walking mit Frau Dubac

Jeden **Montag um 9 Uhr** versammelt sich unsere fröhliche Walking-Gruppe. Einfach Schuhe schnüren und mitmachen. Treffpunkt ist der Bürgertreff am Berliner Platz Neuwiesenreben. Info Frau Dubac, Tel. **07243 65453 (AB)**.

### Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

#### Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15 bis 16 Uhr  
Kurs 2: dienstags von 14 bis 15.00 Uhr

#### Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19 bis 20 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

**Infos für alle Kurse** unter 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmí Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter **www.buergerverein-neuwiesenreben.de**

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### 150-jähriges Jubiläum Volksbank, Ehrungen

Im Oktober standen zwei wichtige Auftritte der Bürgerwehr in Ettlingen an. Am vergangenen Freitag trat die Hist. Bürgerwehr Ettlingen zum 150-jährigen Jubiläum der Volksbank Ettlingen vor dem Schloss an. Nachdem die Musikkapelle die Gäste mit mehreren Märschen begrüßt hatte, meldete Hptm. Thilo Florl dem Vorstand der Volksbank die Bürgerwehr.

Nach erneutem Musikstück erfolgte der dreifache Ehrensallut mit unserer Kanone „Sibylla“. Die Herren Vorstände Matthias Heck und Christian Henne sowie Aufsichtsratsvorstand Alexander Schneider durften jeweils die Kanone abfeuern. Mit dem Bürgerwehrlied schloss der gelungene Auftritt, der viele Zuschauer angelockt hatte.

Bereits 2 Tage später, anlässlich des Herbstmarktes, fanden dann die Ehrungen und Beförderungen statt. Mit „klingendem“ Spiel

zog die Bürgerwehr durch die Kronen- und Marktstraße zum Schlossinnenhof. Dort begrüßte Kommandant Hptm. Thilo Florl die Zuschauer. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold ergriff das Wort und dankte der Bürgerwehr für ihr Engagement für das heimatliche Brauchtum. Nach mehreren Musikstücken der Musikkapelle wurden mit Unterstützung von OB Arnold die Ehrungen durchgeführt.



v.l.n.r. Hptm. Kdt. Thilo Florl, Uffz. Jens Köhler, Uffz. Mathias Gleissle, Trachtendame Denise Steidl, Fahnenjunker Tarik Begic, HFw. Michael Schulz, Olt. Adjutant Rudi Fuchs.  
Foto: Thilo Florl

Hauptfeldwebel Michael Schulz wurde für 50 Jahre aktive Dienstzeit mit dem Treudienstehrenzeichen für 50 Jahre des Landesverbandes der Badisch-Hessischen Bürgerwehren und Milizen ausgezeichnet. Für 40 Jahre aktive Dienstzeit bekam Unteroffizier Mathias Gleissle Treudienstehrenzeichen des Landesverbandes für 40 Jahre. Für 25 Jahre aktive Dienstzeit wurde Unteroffizier Jens Köhler mit dem Treudienstehrenzeichen für 25 Jahre des Landesverbandes ausgezeichnet. Trachtendame Denise Steidl bekam für 20 Jahre aktive Dienstzeit die Treudienstehrenbrosche der Hist. Bürgerwehr Ettlingen in Silber verliehen. Fahnenträger Tarik Begic wurde zum Fahnenjunker befördert. Nach den Ehrungen erfolgte ein dreifacher Salut des Infanteriezugs. Anschließend gab es für die Geehrten einen Fototermin, danach erfolgte der Ausmarsch zur Kronenstraße, wieder waren viele Zuschauer anwesend, um die Zeremonie zu verfolgen. Ein Gruppenfoto vor dem Lauernturm schloss das Programm ab. Das Wochenende ist eine gute Gelegenheit gewesen, das heimatliche Brauchtum in Aktion zu sehen.

### Infos

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich beim Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter Tel. 07243/ 93669 oder per E-Mail [kommandant@buergerwehr-ettlingen.de](mailto:kommandant@buergerwehr-ettlingen.de) melden. Unsere Homepage [www.buergerwehr.ettlingen.de](http://www.buergerwehr.ettlingen.de) bietet eine Fülle von Informationen.

### Termine Oktober:

Vorderladerschießen bei der Hist. Bürgerwehr Karlsruhe **1. Mannschaft**

Herbsttagung des BHV in Hausach, Abordnung Abfahrt 15.30 Uhr.

## Ettlinger Moschdschelle e.V.

### Großer Kostümverkauf am 26. Oktober

Am 26. Oktober findet von 13 bis 17 Uhr in den Räumen der Ettlinger Moschdschelle e.V. im Kasino (Dickhäuterplatz) ein großer Kostümverkauf mit Kuchenverkauf statt. Es werden Kinderkostüme (Größe 98 - 164), Damen- und Herrenkostüme angeboten.

### Nächste Termine:

**11. Nov.:** Fastnachtseröffnung auf dem Marktplatz, Beginn 10.30 Uhr.

**29. Nov.:** Schelleschoppe mit Ordensverleih, Kasino (Dickhäuterplatz), Beginn 11.11 Uhr.

**16. Jan. 26:** 23. Ettlinger Damensitzung in der Stadthalle unter dem Motto: „Disco Night Fever“, Kartenvorverkauf startet am **22.11.25** ab 9.30 Uhr bei der Touristinfo, Erwin-Vetter-Platz 2.

Weitere Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder unter [www.moschdschelle.de](http://www.moschdschelle.de), Anfragen und Anmeldungen auch gerne an: [verein@moschdschelle.de](mailto:verein@moschdschelle.de)

## AWO Kita Regenbogen

### Sicher im Straßenverkehr – die Großen lernen Verkehrsregeln

Ein aufregender Tag stand für 20 unserer großen Kindergartenkinder an: Sie durften an einem spannenden Projekt der Deutschen Verkehrswacht Baden-Württemberg teilnehmen. Im Turnraum wurde dafür eine richtige kleine Straßenlandschaft aufgebaut – mit Zebrastreifen, Ampeln und sogar kleinen Elektroautos.

Bevor es losging, übten die Kinder, wie man sich richtig im Straßenverkehr verhält: Bei Rot stehen, bei Grün gehen – diese Regel kannten bald alle auswendig. Anschließend schlüpfen einige Kinder in die Rolle der „Autos“ und mussten anhalten, wenn die anderen sicher über die Straße wollten.

Als alle wussten, wie wichtig gegenseitige Rücksichtnahme ist, durften die Kinder schließlich selbst in die kleinen Fahrzeuge steigen. Mit viel Freude steuerten sie ihre Autos und hielten an der Ampel, wenn Fußgänger das Überqueren signalisierten. Zur Belohnung für ihre Aufmerksamkeit und ihr gutes Verhalten erhielten alle Kinder zum Abschluss ein reflektierendes Zebraabzeichen, das sie stolz mit nach Hause nahmen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß und haben dabei ganz nebenbei viel gelernt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Deutsche Verkehrswacht Baden-Württemberg für diesen lehrreichen und fröhlichen Tag!

## AWO Kita Weitblick

### Eine tierisch gute Woche

Die zweite Woche unseres Tierprojektes begann damit, dass wir mit den Kindern darüber gesprochen haben, welche Körperteile

der Hund hat und wie diese beim Hund heißen. Außerdem haben wir gemeinsam überlegt, wie wir uns im Umgang mit einem Hund richtig verhalten sollten.

Diese Dinge konnten die Kindergartenkinder dann auch direkt umsetzen, denn wir bekamen an 2 Tagen Besuch von Anke Asché und ihrer Golden Retriever Hündin Nala.

Die Kinder durften den Umgang mit einem Hund hautnah erleben, konnten Fragen stellen, Leckerli füttern, streicheln und berichten, was sie schon alles über Hunde wissen. Danach ging es in kleinen Gruppen gemeinsam auf einen Spaziergang mit Nala durch den Park. An den Turntagen gab es eine Tierbewegungsgeschichte und außerdem ein Bewegungsspiel, bei dem Tiergeräusche abgepielt wurden und die Kinder so schnell wie möglich die passende Tierkarte finden und holen mussten.

An einem weiteren Tag haben die Kindergartenkinder Plätzchen gebacken, natürlich in Hunde- und Knochenform, und die Krippenkinder haben gemeinsam einen Kuchen gebacken für den nächsten Morgen.

Am Donnerstag haben wir nämlich einen Kuchenverkauf in der Kita veranstaltet und so Spenden für den Tierschutzverein Ettlingen gesammelt. Dafür haben die pädagogischen Fachkräfte und ein paar Eltern fleißig gebacken und zwei liebe Mamas haben uns beim Verkauf tatkräftig unterstützt. Danke dafür! Alle Kinder durften ausnahmsweise zum Frühstück ein Stück Kuchen oder einen Muffin naschen und auch die Mamas und Papas durften sich ein Stück Kuchen mit zur Arbeit nehmen. Wieviel Geld wir durch diese Aktion sammeln konnten und was wir in der dritten Woche so alles gemacht haben, verraten wir euch nächste Woche, im dritten Teil dieses Berichtes. Ihr dürft also gespannt sein.

## Markgräfin-Augusta-Frauenverein e.V.

### Kindergarten St. Vincentius

### Erntedankfest im Kindergarten – Ein Tag voller Dankbarkeit und Gemeinschaft



Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche

Foto: Fr. Mandic

Mit zwei Geschichten aus der Bibel zeigte er uns, wie wichtig es ist, dankbar zu sein – gerade dann, wenn es uns gut geht, wenn wir genug zu essen haben und in Frieden leben dürfen. Er erinnerte uns daran, dass Dankbarkeit etwas ist, das unser Herz erfüllt und uns miteinander verbindet.

Am 7. Oktober feierten wir in unserem Kindergarten ein ganz besonderes Erntedankfest. Nach vielen Jahren gingen wir endlich wieder gemeinsam in die Kirche, wo Pfarrer Ehret einen wunderschönen Gottesdienst mit uns feierte.

Während des Gottesdienstes sangen wir viele Lieder, die wir schon in den Wochen zuvor in unserem wöchentlichen Singkreis fleißig geübt hatten. Die Kinder sangen begeistert mit und trugen so zu einer besonders fröhlichen und festlichen Stimmung bei.

Nach dem Gottesdienst kehrten wir alle glücklich in den Kindergarten zurück. Dort wartete bereits eine leckere Suppe, die mit dem Gemüse gekocht wurde, das Eltern und Kinder am Vortag mitgebracht hatten. Gegen 11 Uhr versammelten wir uns in der Turnhalle, wo eine große Tafel liebevoll gedeckt war. Gemeinsam mit Pfarrer Ehret, der unserer Einladung gefolgt war, begannen wir das Essen mit einem gemeinsamen gesungenen Gebet.

Die Suppe schmeckte köstlich, kein Wunder, denn sie war mit viel Liebe zubereitet worden! Wir danken Pfarrer Ehret herzlich für den wunderschönen Gottesdienst, Frau Pietrowski für das Kochen der tollen Suppen und allen Eltern für ihre großzügigen Gemüsespenden.

Es war ein wunderschöner Vormittag, an dem wir eine tolle Atmosphäre, Gemeinschaft und echte Dankbarkeit erleben durften.

## Kleingartenverein

Plakat: Marcel Derer

### Lust auf ein herbstliches Beisammensein in fröhlicher Gesellschaft?

Dann melden Sie sich an!

Am 9. November wird im Gemeindesaal Ettlingen-West ein Frühschoppen und Mittagessen von 10 bis 16 Uhr angeboten. Natürlich gibt es auch Kaffee und Kuchen. Der Kleingartenverein Ettlingen freut sich, diesen Tag gemeinsam mit der Schreberjugend Ettlingen, dem Pfennigbasar Ettlingen, der katholischen Kirchengemeinde Ettlingen-Stadt, der Interessengemeinschaft Ettlingen-West und der Luthergemeinde Ettlingen, zu organisieren.

Anmeldung bis zum 3. November per E-Mail: pfarramt@kath-ettlingen-stadt.de, Tel. 07243 716331

### Weitere Termine des Kleingartenvereins:

Am 11.11. findet der traditionelle Martinsumzug statt.

Vom 28.-30. November und vom 5.-7. Dezember veranstalten wir wieder unseren Weihnachtsmarkt.

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### Kaninchen - kleine Herzen mit großen Bedürfnissen

Bevor man sich für die Anschaffung von Kaninchen entscheidet, sollte man sich über ihre Bedürfnisse und Anforderungen klar sein.

Kaninchen sind KEINE Schmusetiere. In einem kleinen Käfig im Kinderzimmer haben sie nichts verloren. Sie brauchen Auslauf und die Möglichkeit, selbst über Nähe und Distanz zu entscheiden. Kaninchen sind Fluchttiere, hochgehoben zu werden, bedeutet für sie Todesgefahr, da sie dann in der Regel als Beute enden. Schmusen, streicheln, herumtragen – für Kaninchen bedeutet das Stress. Ein Kaninchen als Haustier zu halten bedeutet, sich bewusst zu sein, dass es sich nicht als Schmusetier eignet.

Kaninchen müssen mindestens zu zweit gehalten werden, besser in einer Gruppe von drei bis fünf Tieren. Alleine gehalten, können sie depressiv werden. Wichtig ist es, eine Vergesellschaftung auf neutralem Boden stattfinden zu lassen. Beim Klären der Rangordnung können schon mal Fellfetzen fliegen. Das ist nicht ungewöhnlich, jedoch muss es gut beobachtet werden, damit kein Tier ernsthaft verletzt wird. Bei gemischten Paaren oder Gruppen müssen die Männchen unbedingt rechtzeitig kastriert werden.

Die Lebenserwartung liegt bei artgerechter Haltung zwischen 8 und 12 Jahren. In dieser Zeit kommen sehr wahrscheinlich auch einige Tierarztkosten zustande – regelmäßige tierärztliche Untersuchungen und Impfungen sind wichtig. Vor allem Widderkaninchen haben häufig Ohrentzündungen, auch Zahnprobleme sind nicht selten. Es gibt mittlerweile Versicherungen für Kaninchen, bei der Haltung mehrerer Tiere durchaus empfehlenswert. Vor der Anschaffung ist es auch wichtig, sich über die Versorgung während des Urlaubs Gedanken zu machen.

Die Ernährung spielt eine entscheidende Rolle für ihre Gesundheit. Sie benötigen stets frisches Wasser, Heu muss permanent zur Verfügung stehen, darüber hinaus Gras und Kräuter sowie frisches Gemüse. Vorsicht bei Trockenfutter und Pellets, sie sind oft zu energiereich, getreidehaltig und zu wenig abriebfördernd für die stetig weiter wachsenden Zähne. Frischfutter ist die bessere Wahl. Kaninchen haben einen Stopfmagen, sie müssen rund um die Uhr fressen. Wenn ein Langohr aufhört zu fressen, ist dies ein lebensbedrohender Notfall, da die Verdauung schnell zum Stillstand kommt. Bitte geht umgehend zum Tierarzt, sonst könnte es sterben.

Die artgerechte Haltung von Kaninchen erfordert zwingend ein geräumiges Gehege.

Für ein Kaninchenpaar sollten mindestens 6 m<sup>2</sup> Grundfläche zur Verfügung stehen. Zudem sollten die Langohren regelmäßig Auslauf haben.

Als Besitzer eines Gartens kann ein Außengehege oder die Haltung im abgesicherten Garten eine gute Wahl sein. Neben einem Schutz vor der Witterung sollte das Gehege vor natürlichen Feinden auch von oben gesichert werden. Auch der Zaun sollte tiefer in die Erde gehen – Kaninchen buddeln gerne.

Es gibt auch die Möglichkeit, Kaninchen frei in der Wohnung zu halten – sie werden in der Regel stubenrein, wenn Ihr Toiletten dort aufstellt, wo sie natürlicherweise ihr Geschäft machen. Die Wohnung muss sicher gemacht werden. Stromkabel, giftige Pflanzen, Türen etc. sind tödliche Fallen und der Sturz vom Balkon endet in der Regel tödlich. Kaninchen sind von Natur aus neugierige Entdecker. Gerade bei der Haltung in der Wohnung empfehlen sich wechselnde Angebote zur Beschäftigung. Eine Buddelkiste mit Erde, einen Tunnel zum Durchqueren und einen Weidekorb zum Verstecken, Knabbern, Spielen – Kreativität ist gefragt. Auch Versteckmöglichkeiten sind wichtig, beispielsweise Häuschen mit mindestens 2 Ausgängen.

Dies sind nun einige der Anforderungen an eine artgerechte Kaninchenhaltung – mehr Informationen gibt es z. B. beim deutschen Tierschutzbund oder auch bei PETA.

## Freundeskreis Katze und Mensch

### Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen/Waldbronn/Karlsbad findet am Montag, 27. Oktober, ab 19 Uhr im Restaurant Padellino, Seminarstraße 10 in Ettlingen, statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Wegen Reservierung bitten wir um kurze Anmeldung. Weitere Informationen unter [www.katzenfreunde.de](http://www.katzenfreunde.de) oder Tel. 0170 4842194.

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Arge Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler – Meldeschluss beachten!

In den Elternabenden der Ettlinger Schulen hat der Stenografenverein Ettlingen in den vergangenen Wochen die Eltern informiert, wie wichtig es ist, dass Schülerinnen und Schüler die **Grundlagen für das Arbeiten an der Computertastatur** erlernen. Dann können sie künftig Hausarbeiten, Referate, Protokolle und alle schriftlichen Arbeiten effizient erledigen. Erfahrene Fachlehrerinnen vermitteln in den Arbeitsgemeinschaften des Stenografenvereins die Fertigkeit des sicheren 10-Finger-Systems in 20 Doppelstunden. Der Unterricht beginnt nach den Herbstferien. Wer bisher seinen Nachwuchs noch nicht angemeldet hat, kann die Anmeldung noch nachholen. **Meldeschluss ist am 23. Oktober.** Bitte erledigen Sie die Anmeldung noch im Laufe dieser Woche.

### Neue Kurse: Tastschreiben und Kurzschrift auch für Erwachsene

Nach den Herbstferien starten auch die Kurse für Erwachsene. Dafür sind noch Plätze frei. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich schnell an!

#### Grundkurs Kurzschrift, montags von 17:30 bis 19 Uhr an 20 Abenden, Beginn 3. November

Im Grundkurs wird die Kurzschrift in ihrer ersten Stufe, der Verkehrsschrift, gelehrt. Die Kurzschrift oder Stenografie ist eine rationelle Schrift. Sie befähigt Schreibende, persönliche und berufliche Informationen optimal zu verarbeiten. Bei erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs schreibt man mindestens viermal schneller als mit der Normalschrift.

#### Grundkurs Tastschreiben am PC, dienstags von 18 bis 19:30 Uhr an 10 Abenden, Beginn 4. November

Sie lernen das Blindschreiben am PC. In nur zehn Doppelstunden erarbeiten Sie die Griffwege zu allen Buchstaben, Ziffern und Zeichen als Grundlage für die Texterfassung am Computer.

#### Anmeldung

- online unter [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de)
- per E-Mail unter [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de)
- telefonisch unter 07243 31212

Nähere Auskünfte: [www.steno-ettlingen.de](http://www.steno-ettlingen.de) oder von der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen e. V., E-Mail: [info@steno-ettlingen.de](mailto:info@steno-ettlingen.de) oder Telefon 07243 31212.

### Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

#### Jedes Kind verdient ein Weihnachtsgeschenk.

Doch auch in unserer Region gibt es bedürftige Familien, für die das nicht selbstverständlich ist. Gemeinsam mit der Tafel Ettlingen möchten wir deshalb diesen Kindern eine echte Weihnachtsfreude machen - und damit direkt vor Ort helfen!

Dazu packen wir liebevoll gestaltete Geschenkboxen mit kleinen Aufmerksamkeiten, beispielsweise: Spielzeuge und Spielfiguren, Handschuhe oder Schals, Stifte und DIN-A5-Hefte, Malkasten und Pinsel, Malbücher und Stifte.

Um möglichst viele Kinder zu beschenken, benötigen wir eine große Anzahl an Sachspenden.

Sie möchten uns hierbei unterstützen?

Dann nehmen wir Ihre Sachspenden gerne an folgenden Abgabestellen entgegen:

- 23. Oktober in Waldbronn: Auf dem Kurpark-Parkplatz (gegenüber Etzenroter Str. 11) um 18.45 Uhr
- 24. Oktober in Ettlingen: Auf dem Parkplatz des Albertus-Magnus-Gymnasiums um 20:15 Uhr

- 31. Oktober in Waldbronn: Auf dem Kurpark-Parkplatz (gegenüber Etzenroter Str. 11) um 18.45 Uhr
- 07. November in Ettlingen: Vor der Herz-Jesu-Kirche in Ettlingen um 20:15 Uhr

#### Andere Termine?

Dann schicken Sie uns bitte eine Nachricht an [info@pfadfinder-cherusker.de](mailto:info@pfadfinder-cherusker.de), um einen individuellen Termin zu vereinbaren.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Sonderseite:

<https://www.pfadfinder-ettlingen.de/weihnachtsaktion-2025>.

Danke für Ihre Unterstützung!

Internet: [www.pfadfinder-ettlingen.de](http://www.pfadfinder-ettlingen.de),  
[info@pfadfinder-cherusker.de](mailto:info@pfadfinder-cherusker.de)  
Kontakt: Erik Scholtz, Tel. (07202) 949920

### Aus den Stadtteilen

#### Stadtteil Bruchhausen



#### seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

#### Regelmäßige Veranstaltungen

**Boule** montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße;

**Skat** dienstags um **14 Uhr**;

**Sturzprävention** dienstags von **9.30 – 10.30 Uhr**;

**Gehirnjogging** dienstags von **10 bis 11.30 Uhr**, 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

#### VHS

#### Fit durch den Herbst!

#### E-252-G-1307 Zumba-Fitness Neu!

(Christina Hanna)

4. Nov. - 9. Dez., dienstags 17:15 - 18:15 Uhr  
Bruchhausen, Geschwister-Scholl-Schule, Kleine Turnhalle im Hauptgebäude, EG, Schulstraße 6

Entgelt: 42 €

Für Zumba-Fitness muss man nicht tanzen können. Es ist ein Tanz-Fitness-Programm zu lateinamerikanischer Musik, das alle Körperbereiche trainiert.

Sie finden weitere Angebote unter

[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

#### Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen  
Tel.: 07243 101-499

E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de),

[www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de)

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do.

von 8.30 bis 13.30 Uhr

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

#### Erstkommunion 2026

Einladung an alle Familien, denen Kind die 3. Klasse besucht und die zur Seelsorgeeinheit Ettlingen Land (Bruchhausen, Ettlingenweiler, Oberweiler, Schöllbronn, Schluttenbach und Spessart) gehören.

Nähere Informationen unter Kirchliche Mitteilungen in diesem Amtsblatt oder im **Pfarrbüro** oder bei **Gemeindereferent Stefan Debatin**.

[pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de](mailto:pfarrbuero@kath-ettlingen-land.de),  
Tel.: 07243 91119

[s.debatin@kath-ettlingen-land.de](mailto:s.debatin@kath-ettlingen-land.de),  
Tel.: 07243938815

### Geschwister-Scholl-Schule

#### Gesunde Stärkung für kluge Köpfe

Die Geschwister-Scholl-Schule Ettlingen freute sich kürzlich über besonderen Besuch: Die Geschäftsführer der Firmen **Air Torque** und **Rotech** waren zu Gast, um sich vor Ort ein Bild von der Wirkung ihres Engagements zu machen. Beide Unternehmen unterstützen die Schule seit längerer Zeit durch das **wöchentliche Sponsoring des Schulobstes** – ein Beitrag, der im Schulalltag einen großen Unterschied macht.

Denn hier wird vermittelt: Frisches Obst ist ein wichtiger Bestandteil gesunder Ernährung – besonders für Kinder, die in der Schule viel Energie zum Lernen, Spielen und Denken brauchen. Das Schulobst trägt dazu bei, dass jedes Kind regelmäßig Vitamine erhält und lernt, wie gut und unterschiedlich gesunde Snacks schmecken können. An der GSS wird das Obst von den sogenannten „**Obstdienstern**“ in den Klassen verteilt – eine Aufgabe, die die Kinder mit viel Verantwortungsbewusstsein übernehmen. So entsteht nicht nur ein gesundes Gemeinschaftsritual, sondern auch ein Stück gelebte Mitverantwortung.



Foto: MG

Als Dankeschön für die Unterstützung hatten die Klassen **2a und 4a** unter Leitung ihrer Kunstlehrkräfte **mehrere farbenfrohe Kunstwerke** gestaltet. Diese wurden den vier Geschäftsführern der Firmen Air Torque und Rotech beim Besuch überreicht – als Zeichen der Wertschätzung für ihr fortwährendes Engagement und zur Gestaltung der Besucherräume in den Firmen.